

Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde, sehr geehrte Gäste,

Ich komme nun zum 2. Teil des Rechenschaftsberichts für das Sportjahr 2020.

Unser Sportverein hatte zum Meldetermin für 2020 599 Mitglieder, ein Verlust von von 49 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr 2019.

Nach Altersstruktur hatten wir 214 Kinder- und Jugendliche bis 18 Jahre, Damit sind knapp 36 % aller Mitglieder Kinder- und Jugendliche.

1. Zur Altersstruktur im TSV Fortschritt Mittweida nach Abteilungen 2020

Altersgruppe	bis 6 Jahre		7-14		15-18		19-26		27-40		41-59		60 und älter		Gesamt m	Gesamt w	Insgesamt
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w					
Allgemeine Sportgruppe									1		1		16		18		18
Badminton					1		1		1	2	7	4	2		11	7	18
Tennis					2		6			1	1		1		8	3	11
Gymnastik										2		23		84		109	109
Handball			20	7	13	6	6	5	29	9	12	8	5	9	85	44	129
Kegeln			11	1	3		1	4	4	5	18	8	25	7	62	25	87
Kindersport	16	24	7	14		1									23	39	62
Leichtathletik	2	2	12	19	8	2	3	1	3		9	12	10	3	47	39	86
Schach							2		3		4		5		14		14
Turnen				27		12		1		1		1		2		44	44
Volleyball					4		1	3	2	10			1		4	17	21

Anmerkung: Die unterschiedlichen Mitgliederzahlen zur Statistik des KSB liegen begründet in den unterschiedlichen Auswertungszeitpunkten. Diese Statistik ist die vereinsinterne Auswertung der Mitgliederzahlen.

Der Dachverband hatte in 2020 einen Mitgliederrückgang von 2,9 %, rund 20.000 Mitglieder.

Im KSB Mittelsachsen war ein Rückgang von 1,5 % zu verzeichnen, vor allem im Kinder- und Jugendsport
Der KSB hatte noch 46.418 Mitglieder in 394 Vereinen

Es gibt keinen Verein mehr mit über 1.000 Mitgliedern.

Der TSV Fortschritt Mittweida ist der 7.- größte Verein in Mittelsachsen, damit auf der gleichen Position wie 2019.

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde, werte Gäste,

Im Januar 2020 zur ersten Vorstandssitzung haben wir die alle Förderanträge vorbereitet, hatten uns vorgenommen, Themenblöcke für jeden Monat zu bilden um die Vorstandsarbeit zu optimieren und die Mitgliederversammlung begonnen, vorzubereiten.

Die ersten Auszeichnungsvorschläge wurden gesichtet.

Es wurde eine Vorlage als Glückwunschkarte erstellt für runde Geburtstagswünsche unserer Mitglieder.
Geplant waren außerdem für das 1. Quartal eine Schaufensteraktion mit anderen Vereinen auf der Rochlitzer Strasse, Vorbereitung aller Großveranstaltungen und die Neuaufstellung der Sportjugend.

Hier haben sich erfreulicherweise zwei Mitglieder, Madeleine Martschink und Til Schindler, gemeldet um die Sportjugend zu unterstützen, sie wurden zur Vorstandssitzung eingeladen und eine Planung für das Jahr 2020 dazu erstellt.

Die Vorbereitung der Mitgliederversammlung verlief schleppend, die Rückmeldungen aus den Sportgruppen haben Potential nach oben.

Für das Sommercamp, geplant für den August, war angedacht, dies mit tschechischen Sportlern zu organisieren.

Es wurde ein neuer und großer Gasgrill für den Verein angeschafft.

Danach wurden wir aus allen Planungen gerissen, der Beginn der Corona Krise.

In der nächsten Vorstandssitzung im April, haben wir uns bereits die ersten Auswirkungen besprochen, für das 2. Quartal wurde per Beschluss eine Betragsreduzierung umgesetzt.

Der Vorstand hat dann beschlossen, und hier stand für uns eine Einheitliche Regelung und natürlich die Gesundheit der Mitglieder im Vordergrund, alle gemeinsamen Sportaktivitäten und Veranstaltungen bis Ende August zu untersagen und auch abzusagen.

Die Mitgliederversammlung wurde auf das 2. Halbjahr verschoben.

Die Folgenden Vorstandssitzungen wurden bis vor kurzem digital, als Web oder Videokonferenz durchgeführt, wir haben lernen müssen, was eine Pandemie ist, jede Woche neue Verhaltensregeln, Gesetzgebungen und Restriktionen.

Hygienekonzepte waren zu entwickeln, Öffnungsstrategien zu erstellen, Hygieneartikel mussten beschafft werden, Desinfektionsspender usw.

Dies hatte von uns Ehrenamtlichen auch noch niemand gemacht, es gab kein Lehrbuch dafür, trotzdem ist der Vorstand vollumfänglich verantwortlich und muss jedwedes Risiko abwägen und abwenden.

Wir waren in ständigem Kontakt mit der Stadt, dem KSB, den Verbänden und dem LSB.

Wir standen vor der Herausforderung, wie erreichen wir unsere Mitglieder, was und wie machen wir's ohne Risiko, wenn's wieder losgeht.

Dazu die Ungeduld vieler Mitglieder – nur allzu verständlich, aber auch wir waren manchmal ratlos.

Es folgten Wochen der vorsichtigen Öffnungen mit einer Unzahl an Regularien, was und wieviel wo geht und was nicht, Hygienekonzepte mussten angepasst, Nachverfolgungslisten eingeführt werden.

Für das Sommercamp haben wir uns dann für eine Lite Version mit dem Kanuverein Lauenhain entschieden, was sehr gut angenommen wurde.

Zu diesem Zeitpunkt hofften wir noch, die Mitgliederversammlung im 2. Halbjahr durchführen zu können. In dieser Zeit wurde unser Sportbüro wieder auf Vordermann gebracht und umgestaltet und mit frischer Farbe versehen.

Im Juli haben wir eine Vorstandssitzung mit den Abteilungsleitern in der Sporthalle durchgeführt und auf das 1. Halbjahr zurückgeblickt.

Das Spielmobil wurde repariert und eine neue Gebührenordnung dafür beschlossen.

Die Aufwandsentschädigung für Sporthilfen und ehrenamtliche Tätigkeiten bei Sportveranstaltungen ist vom Vorstand neu geregelt und beschlossen worden.

Das Training hat zu diesem Zeitpunkt in einigen Bereichen wieder begonnen, für andere war die Saison zu Ende, ohne dass diese aber zu Ende gespielt wurde.

Ab September begann sich das Virus erneut auszubreiten, es folgen wieder neue Corona Schutzverordnungen zur Einstellung des Trainings- und Sportbetriebs, größere Versammlungen wurden unterbunden.

Im Oktober wurden dann vom Vorstand die Kindersporttage, weitere Vorstands- und Abteilungsleitersitzungen, Weihnachtsfeiern abgesagt.

Ab Anfang November kam praktisch der komplette Sportbereich zum Erliegen.

Vor dem Hintergrund des aktuellen Infektionsgeschehens ab November 2020, der neuen Corona Schutzverordnung und zum Schutze der Gesundheit unserer Mitglieder musste die geplante Mitgliederversammlung erneut abgesagt werden.

Glücklicherweise hat unsere Satzung in der aktuellen Fassung einen dementsprechenden Passus. Nach § 12 Abs 6 der Satzung des TSV Fortschritt Mittweida eV bleibt der Vorstand bis zur satzungsgemäßen Neuwahl im Amt.

Damit waren erstmal alle Geschäfte des Vereins auch weiterhin abgesichert,

Der Bundestag hat eine entsprechende Änderung des „Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie ("COVMG") am 7.9. überraschend verlängert.

Betroffen von der Änderung ist ausdrücklich § 5 des Gesetzes, der die Sonderregeln für Vereine enthält.

Damit können wir auch über den 31.12.2021 hinaus virtuelle Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen abhalten, ohne dass unsere Satzung dies ausdrücklich vorsieht!

Allerdings ist dieses bis 31.08.2022 befristet, deshalb sollten wir uns für die Zukunft entsprechend absichern und einen Passus in die Satzung aufnehmen, der es uns ermöglicht auch zukünftig auf einen virtuellen Backup zurückgreifen zu können.

Wir werden das für die nächste Mitgliederversammlung vorbereiten.

Mit der AOK Plus konnten wir unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit vertiefen und möchten uns bedanken für deren Engagement und Unterstützung. Gemeinsam haben wir noch viel vor. Auch im digitalen Bereichen kann uns die AOK helfen, ein Projekt haben wir schon vereinbart.

Ausliegend habt eine Aktion, die die AOK für uns vorbereitet hat. **„Werben und Gewinnen“**

Lest Euch die Information und den Flyer gut durch, wenn es Euch überzeugt, nutzt es und erzählt es weiter, es hilft nicht nur jedem Einzelnen sondern mit jedem neuen Mitglied bekommen wir als Verein eine Prämie und Zuschuß.

Sport Frei

Steffen Ziegler

Präsident TSV Fortschritt Mittweida

Ansprache des neu gewählten Präsidenten

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

Ich bedanke mich zunächst für das Vertrauen, das Ihr mit der Wiederwahl dem Vorstand gegeben habt, ich bedanke mich persönlich, dass ich den Verein weitere 2 Jahre führen darf.

Lasst mich noch einen kurzen Ausblick für das Jahr 2022 geben.

Für das kommende Jahr hoffen wir wieder auf die Durchführung von zahlreichen Veranstaltungen in den einzelnen Abteilungen, die schon jetzt vorgeplant werden. Da gibt es neben dem normalen Trainingsbetrieb und den Meisterschaften der Wettkampfsportler hoffentlich wieder sehr viele Veranstaltungen und Turniere der einzelnen Abteilungen, das Handballfest im Juni wird wieder wie gewohnt auf dem Campingplatz Talgut in Lauenhain stattfinden, ein neues Sommercamp für die Kids in den Ferien und und die berühmten Bambini- und Kindersporttage im November werden wieder ihren gewohnten Platz im Vereinsleben haben. Wir werden die deutschen Meisterschaften der Leichtathletik 5000/10000 m in Mittweida endlich ausrichten.

Wir müssen uns aber auch klarmachen, dass diese Pandemie Grenzen aufgezeigt hat, Schwächen sind uns bewusst geworden und wir waren nicht nur als Verein, auch die Gesellschaft in vielen Bereichen nicht vorbereitet darauf.

Ein ganz wichtiger Punkt ist die Kommunikation, wie erreichen und informieren wir unsere die Mitglieder schnell, wenn wir Lockerungen einführen können, wie können sich die Mitglieder untereinander erreichen um neue und/oder geänderte Pläne abzustimmen. Die Digitalisierung macht dies möglich und kann dabei unterstützen, und dies müssen wir uns als Verein für die Zukunft auch zu Nutze machen.

Dies wird eines unsere Ziele für 2022 sein.

Abschließend bedanke mich stellvertretend für den ganzen Vorstand bei allen Abteilungsleitern, bei allen Übungsleitern, bei allen Kampf- und Schiedsrichtern, bei allen Helfern des Sports für Eure Einsatzbereitschaft zum Wohle und Fortbestand unseres TSV Fortschritt Mittweida.

Ich danke Allen Mitgliedern, die uns in dieser schwierigen Zeit trotzdem die Treue gehalten und mit uns gemeinsam gehofft haben, dass endlich wieder gemeinsamer Sport möglich wird.

Zum Schluss wünsche ich allen Sportfreundinnen und Sportfreunden, sowie unseren Gästen alles erdenklich Gute und bleibt/bleiben Sie gesund.

Vielen Dank für die heutige Aufmerksamkeit.

Sport Frei

Euer

Steffen Ziegler / Präsident TSV Fortschritt Mittweida